



Herausposaunt

Liebe Mitglieder und Freunde des TBO,

es ist mal wieder soweit. Ihr haltet die letzte Ausgabe der Herausposaunt des Jahres 2003 in der Hand.

Ein Jahr, in dem viel passiert ist. Ein Jahr, das uns wieder einiges abverlangt hat, aber eben auch ein Jahr der Erfolge.

Das Hauptorchester hat mit tollen Konzerten die Messlatte weiter nach oben gelegt. Die Ausbildung des Kinderorchesters geht voran. Die Kinder in den Blockflötengruppen konnten bei zwei Auftritten begeistern. Die Theatergruppe hat den fast schon traditionellen Erfolg des Jahres diesmal mit „Michel“ eingefahren, und die Wandersparte hat zwei Veranstaltungen mit Riesenbeteiligungen ausgestaltet.

Kurz und gut: Wir haben ein gutes Jahr hinter uns und können stolz auf unseren Erfolg sein. Jeder einzelne von uns, denn jeder hat seinen Teil dazu beigetragen.

Was mich aber besonders stolz macht:

Diese Erfolge sind kein Ergebnis knallharten Drills oder überzogenen Leistungsdenkens, sondern sie sind das Ergebnis einer Welle der Begeisterung, die durch den ganzen Verein gegangen ist. Eine Begeisterung, die jedes Vereinsmitglied getragen hat und die auch von außen durch offene bekannte Sympathie dem TBO gegenüber in den Verein getragen wurde. Wir haben viele Freunde gewonnen.

Man sieht, die Welt besteht eben doch nicht nur aus Krisen und Problemen. Es muss nur jeder bereit sein, etwas zu geben. Kein Geld, sondern nur etwas offene Sympathie, Anerkennung und Begeisterung.. Dann lassen sich die trotzdem aufkommenden Probleme des täglichen Lebens gut meistern und lassen keine Narben zurück.

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins gilt hierfür mein ganz persönlicher Dank.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2004.

Ulf Sander, 1. Vorsitzender



- Kontakte - Wer ist Wer

Geschäftsführender Vorstand des TBO Ebstorf e.V.

1. Vorsitzender: Tel. 05822/2491
Ulf Sander Mail ulf.sander@tbo-ebstorf.de
Asterstr.3 Fax 05822/9419047
29574 Ebstorf

2. Vorsitzender: Mobil 0170/9990853
Markus Oesterley Mail markus.oesterley@tbo-ebstorf.de
Im Wiesengrund 10 Tel. 05191/72745
29574 Ebstorf

Kassenwartin: Tel. 05822/2938
Regine Marquardt Mail regine.marquardt@tbo-ebstorf.de
Salamanderweg 9 Fax 05822/947506
29574 Ebstorf

Schriftführerin: Tel. 05822/2901
Birgit Beecken Mail birgit.beecken@tbo-ebstorf.de
Mittelweg 1a
29574 Ebstorf

Musikalische Leitung

Dirigent: Tel. 05822/947921
Gianni Piredda Mail gianni.piredda@tbo-ebstorf.de
Lönsstr. 7
29574 Ebstorf

und

Dirigent: Tel. 0171/ 50 70 971
Roman Wnuck Mail roman.wnuck@tbo-ebstorf.de
Am Mückenkamp 5
29574 Ebstorf

Hauptorchester

Spartenleitung Tel. 05822/1354
Matthias Beinroth Mail matthias.beinroth@tbo-ebstorf.de
Wilhelm-Sander-Str. 22
29574 Ebstorf

Spartenleitung Tel. 05806/521
Britta Schulz Mail britta.schulz@tbo-ebstorf.de
Vinstedt Nr. 21
29581 Natendorf

Spartenleitung Tel. 05823/955233
Sylvana Schröder Mail sylvana.schroeder@gmx.de
Am Sandberg 13
29553 Wichmannsburg

Kinderorchester

Spartenleitung Tel. 05822/2513
Anke Hähl
Fritz-Reuter-Weg 2
29574 Ebstorf

Sylvia Beyer Tel. 05808/775
Niebecker Weg 7
29581 Gerdau

Andrea Görtz Tel. 05806/300
Vinstedt Nr. 5
29587 Natendorf

Blockflötenorchester

Martina Beinroth Tel. 05822/1354
Wilhelm-Sander-Str. 22 Mail e.beinroth@t-online.de
29574 Ebstorf

Musikalische Früherziehung

Jana Becker Tel. 05822/5082
Linden Nr. 36
29593 Schwienau

Theatersparte

Inga Fuhrmann Tel. 04132/8265
Wohlenbütteler Str. 9
21385 Amelinghausen

Jugendvertretung

Max Wnuck Tel. 025822/9419071
Wilhelm-Sander-Str. 5 A Mail max.wnuck@tbo-ebstorf.de
29574 Ebstorf Mobil 01758791186

Christian Sander Tel. 05822/2491
Asterstr. 3 Mail drumguy@gmx.net
29574 Ebstorf

Instrumentenwart

Anne Kathrin Krüger Tel. 05822/946300
Tatendorfer Str.6 Mail saxomafia@hotmail.com
29574 Ebstorf

Notenwart

Cord Müller Tel. 05822/1044
Im Forstland Mail cord.müller@tbo-ebstorf.de
29574 Ebstorf

Wandersparte

Ingrid Müller Tel. 05822/1313
Am Kornfeld
29574 Ebstorf

Bärberl Neubacher Tel. 0581/14521
Esterholzer Str. 38
29525 Uelzen

Monika Marquardt Tel. 05822/3116
Barnser Str. 10
29593 Schwienau-Melzingen

Org. „Eigene Veranstaltung“

Martina Beinroth Tel. 05822/1354
Wilhelm-Sander-Str. 5 A mail e.beinroth@t-online.de
29574 Ebstorf

Redaktion "Herausposaunt" und Pressearbeit

Christine Bruns Tel. 05822/2815
Fischerstr. 3
29574 Ebstorf

TBO im Internet www.tbo-ebstorf.de

E-Mail info@tbo-ebstorf.de





God save the Queen

God save the Queen – Mother England zu Gast beim TBO

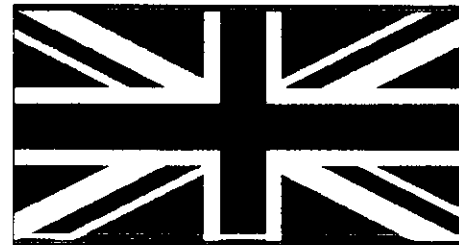
Diese Augen. Dieses Gesicht. Dieser Mann... So manch eine Frau im Saal wird sich dies gedacht haben und auch unter uns Musikerinnen würden wir ihn als hot, hotter – the HOTTEST bezeichnen. Natürlich könnte an dieser Stelle auch die Rede von unseren zwei dynamischen Jungdirigenten sein... ☺ – ABER es geht, und bitte gestatten Sie mir, dass meine Knie an dieser Stelle weich werden..., um keinen geringeren als the one and only Robbie Williams, der sich neben vielen anderen Stars auch ein Stelldichein beim TBO Konzert am 5. Oktober in Bad Bodenteich unter dem Motto „Great Britain lässt bitten“ gab und mit seiner Musik sicherlich nicht nur die Herzen der weiblichen Gäste höher schlagen ließ.

Sie alle waren mit ihren bekanntesten Stücken vertreten: The Fab Four aus Liverpool - die Beatles, Sir Elton John, Nicole Kidman im Duett mit Robbie, etc. und brachten damit nicht nur die Musiker zu euphorischen Stimmungshöhepunkten, sondern natürlich – und das ist das wichtigste von allem – auch das Publikum, welches dies durch viel und herzlich gespendeten Applaus zum Ausdruck brachte.

Doch natürlich ging es nicht nur um die Stars des ShowBiz, denn immerhin sollte das gesamte United Kingdom repräsentiert werden, dass außer herausragenden Größen der Popmusik auch noch wunderschöne Landschaften und eine dunkle aber gleichzeitig sehr interessante und aufwühlende Geschichte zu bieten hat.

So entführte das TBO seine Gäste in die wunderschönen Weiten

der „grünen Insel“ Irland mit traditionellen Melodien, die in einer Rhapsody zusammengefasst sind und einen förmlich die grünen Hügel, kleinen Häuser und weidende Kühe sehen, sowie (alle, die es schon mal getrunken und dadurch lieben gelernt haben, wissen, was ich jetzt meine... ☺) ein Pint Guinness oder auch Kilkenny (übrigens auch der Titel der Rhapsody) auf der Zunge schmecken ließ, nach Schottland in die Highlands mit den typischen Klängen der „Great Highland Pipes“ (gemeint sind damit natürlich die einzigartig klingenden Dudelsäcke, bei deren Spielern man sich ja immer wieder fragt, was sie denn nun eigentlich ‚drunter‘ tragen...) und natürlich, stellvertretend für das gesamte Königreich, nach London zu Big Ben mit seinem unverkennbaren



Glockenschlag und der Engländer liebstem patriotischen Werk „Pomp and Circumstance No.1“ von Edward Elgar in einer Fassung von Henk van Lijschooten.

Ein ganz besonderes Highlight waren sicherlich die Melodien des Soundtracks zu dem Hollywood Streifen „Braveheart“ mit Mel Gibson in der Hauptrolle. Auch hier wurden sicherlich wieder einige Frauen schwach, gehört doch Mr. Gibson zu den sexiest actors dieser Erde, und konnten sie ihn doch auch während des musikalischen Vortages noch hautnah auf der Leinwand miterleben.

Es war eine Premiere, die das TBO an dieser Stelle feierte, denn parallel zur Musik wurden die entsprechenden Szenen auf einer Leinwand hinter dem Orchester gezeigt und somit live begleitet. Mit Feuertöpfen vor der Bühne wurde die Atmosphäre perfekt ergänzt und erzeugte sicherlich so manchen Schauer auf dem Rücken und ließ die Nackenhärchen hochstehen. Ging es doch um die wahre Geschichte des schottischen Freiheitskämpfers William Wallace, der sein Land in die Unabhängigkeit führen wollte und dabei alles verlor: seine Frau, seine Ehre und am Ende auch sein Leben. Doch eines ließ er nie aus den Augen: seinen Wunsch nach Freiheit – und dieses kann man im großen Finale des Films mit dem fliegenden Schwert und der perfekt dazu passenden Musik

auch spüren.

Eine besondere Erwähnung gebührt sicherlich auch unserem Schlagzeuger Marcel Kaminski, der sich grandios am Vibraphon schlug und mit „A Tribute to Lionel“ den Saal des Schützenhauses zum Kochen brachte, unseren drei Trompetern Falk Witte and the Wnuck Brothers Roman und Max, die sowohl bei „Bugler's Holiday“ als auch der zweiten Zugabe „Alte Kameraden Swing“ neben ihrer Musikalität auch ihr komödiantisches Talent bewiesen, Inga Fuhrmann und Stefan Zielke für ihre wunderbare Interpretation des Frank Sinatra Liedes „Something Stupid“ und natürlich unserem Moderator Markus Oesterley, der schwungvoll durch das Programm führte.

Der gesamte Konzert-Nachmittag kann einfach nur als gelungen bezeichnet werden und wird mit Sicherheit nicht nur in den Köpfen der Musiker lange in Erinnerung bleiben, sondern auch in den Köpfen derer, die an diesem Tag den Weg ins Bödenteicher Schützenhaus gefunden hatten – immerhin 270 an der Zahl.

In diesem Sinne: God save the Queen und bis zum nächsten Mal am 22. November in der Ebstorfer Mehrzweckhalle.

Ihr kompetenter Partner für:

- Funkgeräte für Handel und Gewerbe
- Video Überwachungsanlagen
- ISDN Telefonanlagen
- Mobiltelefone C-D- und E-Netz
- Verkauf - Einbau und Instandsetzung



UDO GEBERT

FUNK UND FERNSEHTECHNIK

Hauptstraße 19 · 29574 Ebstorf · Tel. (0 58 22) 13 11 · Fax 13 16

Das TBO reist mit Seelig

**Ihr Spezialist für
Omnibus-Reisen**

**reisebüro
SEELIG**

**Wir sind keine „große Nummer“
... aber eine feine Adresse!**

29525 Uelzen

Gudesstraße 7

Telefon (05 81) 97 61 00

Telefax (05 81) 9 76 70 61



TBO Jubiläumskonzert

15 Jahre für die Musik – 15 Jahre für Ebstorf

Unter dieses Motto stellte das TBO sein Jubiläumskonzert am 22. November 2003 zur kulturellen Einweihung der neuen Mehrzweckhalle der Ebstorfer Mauritiuschule, das in einem vollbesetzten Saal stattfand.

Viel Arbeit hatten die Dirigenten, Musiker und der Vorstand in der Zeit nach „Great Britain lässt bitten“ in die Probenarbeit und Organisation gesteckt, denn wie heißt es so schön: Nach einem Konzert ist vor einem Konzert – und das Niveau, das schon in Bodenteich im Oktober geboten wurde, sollte doch „im eigenen Haus“ sozusagen mindestens gehalten, wenn nicht sogar noch getoppt werden.

Und das wurde es sicherlich! Es wurden Stücke zu Gehör gebracht, wie sie so in Ebstorf noch nicht zu hören gewesen waren. Da gab es den Soundtrack zu „Independence Day“ gleich zum Einstieg in das knapp dreistündige Programm; es folgten orientalische Klänge verarbeitet in „Israel Shalom“, und natürlich sollten auf diesem Konzert auch die Kleinen, unser Nachwuchs, nicht zu kurz kommen. Denn schließlich sind sie die musikalische Zukunft unseres Vereines und sollten die Chance bekommen, zu zeigen, was in ihnen steckt. Und das ist schon eine ganze Menge, wenn man ihre Probenzeit bis jetzt in Relation zu der gebrachten Leistung setzt. Die Blockflötenkinder unter der Leitung von Martina Beinroth hatten ihren großen Auftritt mit „A Song for You“, bei dem sie vom Orchester begleitet wurden; und das jetzige Kinderorchester wurde zu „Unchained Melody“ mit auf die Bühne geholt und in das „große“ Orchester integriert, was vielen sicherlich noch einen zusätzlichen Ansporn gab, in nächster Zeit fleißig weiterzuüben, um so schnell wie möglich fest eingegliedert zu werden.

Zwischen den einzelnen Stücken leiteten einige Mitglieder der

Theatersparte mit Sketchen zum nächsten Programmpunkt über, ausgewählt wurde hierzu das Thema einer Casting Show, das ja durch das Fernsehen und vor allem Dieter Bohlen zur Zeit eine Hochphase hat.

Auch erwähnt werden sollte die Putzkolonne, die vor Beginn des Konzertes die Mehrzweckhalle gewissenhaft noch einmal richtig auf Vordermann gebracht hatte, ohne Rücksicht auf Verluste unter der Zuschauern. Da mussten Plätze noch einmal verlassen werden, wenn eines der fleißigen Putzteufelchen auch nur ein Staubkorn auf dem Sitz entdeckte, und auch vor internen Auseinandersetzungen und gegenseitigen Beschimpfungen der Raumpfleger wurde niemand verschont. Doch gut, dass wir sie hatten, denn sonst hätten Sie, liebe Zuhörer, das Konzert nicht in vollen Zügen genießen können.



RADIO DITTMER
Video - HiFi - Telefon - Service
Lüneburger Straße 2 - 29574 Ebstorf - Tel 05822/9990

Die Pause zwischen der ersten und zweiten Konzerthälfte wurde für Gespräche und kulinarische Verpflegung genutzt, vom Schokoriegel über Chips zu Laugenbrezeln, Softdrinks, Saft, Bier und Sekt war alles zu bekommen und wurde durch das fleißige Cateringteam gekonnt an den Besucher gebracht.

Wer allerdings sitzen blieb, konnte eine Show der ganz besonderen Art erleben: 1988 – So fing alles an! Mit einer Fotoshow wurde rückblickend ein bisschen die Geschichte des Vereins und seiner Mitglieder erzählt. Wer waren die mutigen Gründungsmitglieder; wie sahen unsere heutigen Mitglieder 1988 aus, was passierte in der Zwischenzeit. Es gab genug Material zum Schmunzeln, zum Schwelgen in Erinnerungen oder einfach nur zum Schauen.

Die zweite Hälfte nun stand ganz im Zeichen des TBO Hauptorchesters, der ältesten Sparte des Vereines und damit der

Grund für das Jubiläumskonzert.

In dieser Hälfte zeigten die Musiker, was in ihnen steckt, und was man mit gezielter Probenarbeit auch in einem kleinen Heideörtchen wie Ebstorf erreichen kann – und wer weiß, vielleicht bekommt die Ebstorfer Mehrzweckhalle ja auch einmal einen so wohlklingenden, und vor allem berühmten Namen wie die „Royal Albert Hall“ in London oder die „Carnegie Hall“ in New York...

In Anlehnung an die „Royal Albert Hall“ wurde auch sogleich zu Beginn der zweiten Hälfte der Engländer geheime Nationalhymne gespielt: „Pomp and Circumstance“ von E. Elgar in einer Fassung von Henk van Lijschooten. Nach dieser feierlichen Eröffnung folgten „Benny Goodman Memories“, ein Potpourri von diversen Stücken des berühmten Jazz-Klarinettenisten, bei dem die Musiker besonders viel Spaß haben und das auch durch die Musik überbringen.

Natürlich gab es auch auf diesem Konzert wieder Solostücke, zum einen „A Tribute to Lionel“, ein Werk, das dem Vibraphonisten Lionel Hampton gewidmet ist und bravourös von unserem Schlagzeuger Marcel Kaminski dargeboten wurde. Mittlerweile huldigt der treue, immer mitreisende Groupie-Fanclub ‚unserem Marcel‘ auch schon mit großen „Marcel“-Bannern... Das kann bislang noch kein anderer Musiker vorweisen... ☺

Zum anderen tauchten in der Mehrzweckhalle auf einmal drei Mariachis in bunte Gewänder gewickelt und mit Gitarren und Sombreros bewaffnet auf und gaben in einem mehr oder weniger schönen Terzett das Lied „Guantanamera“ zum besten. Nicht nur der Moderator Markus Oesterley, der vorher einen ihm heimlich zugesteckten Brief der drei verschollenen Trompeter Falk Witte, Roman und Max Wnuck verlesen sollte, die mit der „Gesamtsituation nicht zufrieden“ waren und das „tröten“ an den Nagel hängen wollten, war sichtlich irritiert, sondern auch Gianni Piredda als Dirigent kam das ganze doch sehr, sehr Spanisch vor...

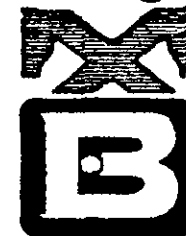
Letztlich konnten die drei Mariachis aber doch dazu überredet werden, doch wieder zur Trompete zu greifen (die sie auch wirklich besser beherrschen als die holzige Instrumentengruppe...) und mit dem Orchester das Solostück für drei Trompeten, „Bugler's Holiday“ zum Besten zu geben. Und der Erfolg sollte ihnen Recht gegeben haben, dass sie im Trompetenregister des TBO doch besser aufgehoben sind als in der Fußgängerzone...

Und dann näherte sich das Konzert, nach dem Auftritt von Inga Fuhrmann und Stephan Zielke mit „Somethin Stupid“, so langsam seinem Ende, doch die beiden großen Höhepunkte sollten erst noch kommen. Von „Braveheart“, dem hochgelobten Hollywoodfilm über das Leben und den Freiheitskampf des Schotten William Wallace, wurden die Filmmelodien gespielt – aber nicht einfach nur so. Zum besseren Verständnis und für ein wohliges Schauergefühl auf dem Rücken wurden mit einem Beamer die einzelnen Filmszenen auf eine Leinwand projiziert, so dass die Zuhörer nun auch zu Zuschauern wurden und in ergreifender Atmosphäre Zeugen der atemberaubenden Geschichte wurden.

Und dann zum Abschluss folgte mit „Elisabeth“ von Johan de Meij, Melodien aus dem erfolgreichen Musical über das Leben der Kaiserin Sissi, ein weiterer „Kracher“, der das Konzert nach knapp drei Stunden vor Standing-Ovations pompös mit einem Bühnen-Feuerwerk enden ließ.

Zu drei Zugaben ließ sich das Orchester hinreißen, natürlich nicht, ohne vorher noch einmal alle Aktiven und den Vorstand auf die Bühne zu holen, wo sie gemeinsam mit dem von Inga Fuhrmann gesungenen Song „Flashdance – What a Feeling“ das Ende eines großen Konzertes und das Erreichen von „15 Jahre für die Musik – 15 Jahre für Ebstorf“ feierten.

**Spezialitäten für jede
Gelegenheit . . .**



Fleischerfachgeschäft

Peter Burmester

Hauptgeschäft in Ebstorf

Bahnhofstraße 11

Telefon (0 56 22) 39 26

Ausbildungsplatzabgabe ? Kein Problem im TBO.

Glosse:

In Zeiten von Diskussionen über Ausbildungsplatzabgabe und einem Mangel an Ausbildungsplätzen versteht sich unser Verein schon seit Jahren als „Ausbildungsfabrik“

In der Vergangenheit galt dieses insbesondere für die Ausbildung von Kindern und Heranwachsenden, z.B. im Kinderorchester, der Blockflötensparte oder, seit Anfang 2003, in der Theatersparte. Nun haben wir unsere Ausbildungsarbeit sogar ausgeweitet und zwar auf „schwererziehbare Fast-Erwachsene“...

Warum nun das Ganze. Es ist uns aufgefallen, dass es in Ebstorf viele junge Leute im Alter von 19 – 22, die damals als Kinder nicht den Weg zu uns fanden, auch wenn vielleicht die Geschwister ein Instrument erlernten.

Das Pilotprojekt wurde zum Schützenfest 2003 mit einem Ausbildungsplatz gestartet.

Die Erstwahl fiel leicht, gab es doch aufgrund der Neuheit des Projektes nur einen Bewerber. Als „der Jung“ in TBO Tracht und frisch frisiert und gekämmt (seine Gönner wussten, worauf es ankommt) dem zweiten Vorsitzenden vorgestellt wurde, war auch das letzte Vorurteil verschwunden. (Und das, obwohl vorher nicht einmal eine schriftliche Bewerbung eingegangen war...)

Der „kleine“, zuerst stark schreckhafte junge Mann wählte als Instrument den E-Bass bzw. die Tuba aus. Alterskollegen überzeugten ihn dabei von der Besonderheit dieser Instrumentengruppe.

Während des Ebstorfer Schützenfestes waren alle Musiker besorgt um unseren „Azubi“ und Vorstand und Spartenleitung waren bemüht, ihn zu integrieren. So startete der junge Mensch als „Fahnenträger“ und arbeitete sich hoch zum großen Trommelspieler. Dabei lernte er sämtliche Fassetten des TBO Ebstorf e.V. kennen. Wichtig war den Verantwortlichen hierbei, dass er sich nicht nur mit typischen Azubitätigkeiten wie Bierholen für die Trompeter und Posaunisten (Gegenstück zu den Maurern im Bau) beschäftigte.

Seine anfängliche Scheu legte er schnell ab, das Ebstorfer Schützenfest trug sein restliches dazu bei. Ein Beweis ist hierfür, dass zwei Musiker ihn sogar mit in den Urlaub nach Dänemark nahmen. Dem Vorstand kamen hiervon keine Klage zu Ohr.

Die Ausbildung an seinem „Wunschinstrument“ startete auch umgehend nach Urlaub und Schützenfest und so ist das erste halbe Jahr bereits rum und der junge Mensch ist auf dem Weg, ein „richtiger“ Musiker zu werden. Die Integration wird weiter vorangetrieben, so zeichnete er verantwortlich für die Beamerpräsentationen bei den Konzerten in Bad Bodenteich und Ebstorf, und schnupperte als „Putzmann“ bereits in die Schauspielsparte hinein.

Bei all dem Erfolg gibt es allerdings auch einen Schwachpunkt: Die Termintreue für die Abgabe des Berichtheftes lässt doch sehr zu wünschen übrig... Aber mit zwei zuge-drückten Augen kann man auch hierüber getrost wegsehen... und die Ausreden sind auch immer lehrreich. Hat sein PC doch sämtliche Viren und Macken durchlitten.

Als sich der Erfolg mit dem ersten „Azubi“ abzeichnete, erkannte man sofort, ein weiterer Platz muss her. Meldete sich doch die Frauenbeauftragte des TBO zu Wort und mahnte Unausgeglichenheit der Frauenquote im Bereich der Ausbildung im HO an. Schnell wählte wurde aus den Stapeln an Bewerbungen eine geeignete „Azubine“ ausgewählt. Eine Bewerberin mit einem fanstatischen Elternhaus, welches als Garant für Musikalität, Kreativität und Hilfsbereitschaft gekennzeichnet

ist.

Die Instrumentenwahl zur Flöte fiel der angehenden jungen TBÖlerin leicht.

Auch sie integrierte sich ohne Probleme und schnupperte desgleichen in die Theatersparte als wirklich gutaussehende (sie hat eben Geschmack) Putzfrau hinein.

Als Fazit für das Projekt „Erwachsenenbildung im TBO“ kann man nur sagen, es ist gelungen.

Im Namen von Vorstand, Spartenleitung und Musikerschaft heißen wir an dieser Stelle

Anneke Marquardt
und
Sebastian Sitarek



herzlich willkommen und freuen uns, die jungen Talente bald gut vorbereitet in unseren Reihen begrüßen zu können.

Es gibt im TBO übrigens keine vorgegebene Lehrzeit, diese bestimmt die / der Auszubildende selbst.

Aufgrund des guten Erfolges haben wir uns entschlossen, das Angebot zu erweitern. Also, wann bewerben Sie sich ?

VERBUNDSTEINPFLASTER - BETONPLATTEN
KANALISATION - KABELGRÄBEN
BITUMINÖSE FAHRBAHNEN - ERDARBEITEN

Telefon (05822) 960900
Telefax (05822) 9609020

HLAND
STRASSEN U
TIEFBAU U. SEIL
SCHAFTE M. B. H.



Gesucht wird...



Ebstorfer gesucht !

Lernen und erleben mit Musik

TBO-Ebstorf e.V.

Hauptorchester

Gesucht:

Musiker/-innen mit einfachen Grundkenntnissen
auf einem Instrument des großen Bläserorchesters

- Alle Instrumente des großen Bläserorchesters
- Modernes Flair - Modernes Orchester
- Proben freitags + 1 Monat/ Monat ;
19-22.00 h

Leitung

Gianni Piredda und Roman Wnuck

(Tel. Kontakt im vorderen Teil der Zeitung)

*„Ohne Musik wäre das Leben ein
Jortum*

F. Nietzsche

Ausblick 2004

Liebe Freunde und Mitglieder des TBO,

einen Artikel mit der o.g. Überschrift zu schreiben ist nicht einfach. Dabei verbirgt sich nichts anderes dahinter als die Frage: „Wie geht es weiter?“

Die Antwort könnte nun lauten: „Wohin uns das Schicksal führt“ oder – und da würde man nicht lügen – „So erfolgreich wie letztes Jahr“.

Eine solche Antwort wäre aber unzureichend und würde mich persönlich auch nicht befriedigen.

Aber nun mal ernsthaft: reden wir über die Lage (die natürlich nicht ernst ist). Wie geht es weiter???

Sinfonisches Orchester:



Das Jahr 2003 war geprägt von zahlreichen schönen Konzerten, die ohne Frage in die Geschichte des Vereines eingehen werden. Unvergessen werden für die Mitglieder der große Zapfenstreich auf dem Ebstorfer Schützenfest, das Bodenteichkonzert und das Jubiläumskonzert bleiben; all diese Ereignisse honorierten die stets harte Arbeit mit einem Erfolg.

Für 2004 liegt bereits ein gut gefülltes Auftragsbuch vor. Bei diesen Terminen gilt es in den nächsten Tagen abzuwägen; leider wird es uns auch nicht möglich sein, sämtliche Anfragen anzunehmen. Schließlich musizieren wir nebenberuflich und die

K₃ Veranstaltungstechnik

Verleih und Verkauf von:
Licht-, Ton- und Pyrotechnik
Digitale Tonaufnahmen,
CD-Herstellung.

Beschallungsanlagen für kleine
und große Veranstaltungen vom
Polterabend über Werbeveranstal-
tungen bis zur Scheunenfete.
Mikrofone für Aufnahmen und
Sprachunterstützung,
Lichtanlagen, Lichteffekte aller Art,
Verfolger, Nebelgeräte,
Pyrotechnik und Zubehör.

**Sie planen eine Veranstaltung?
Wir haben die Technik!**

Tel .: 05822/5020

Fax.: 05822/5024

K3 hat's oder besorgt's

Alles anfragen !

Wir beleuchten und beschallen für das TBLO.
Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen weiter.
Wenn Sie wollen, unterstützen wir Sie bei Ihrer Planung

+++Dieser Inserent fördert die Muskarbeit junger Menschen+++

Über 60 Musterküchen in Salzhausen



Es dauert ein paar Tage, bis Ihre neue ALNO Küche geplant ist. Ein paar Wochen, bis sie im Werk gebaut ist. Und dann überzeugt sie jahrelang mit ihren Qualitäten. Als ALNO Fachhändler beraten wir Sie bei der Wahl Ihrer Markenküche ganz individuell, planen nach Ihren Wünschen und sorgen für maßgenauen Einbau. Weitere Informationen und das große ALNO Programm gibt es bei uns. Und da zögern Sie noch?



Lassen Sie sich fachmännisch beraten bei

Michaelis

SALZHAUSEN **SALZHAUSEN-OELSTORF**
 Lüneburger Straße 38 Oelstorfer Landstraße 13
 Telefon (0 41 72) 96 37-0 Telefon (0 41 72) 96 38-0
 Fax (0 41 72) 96 37-25 Fax (0 41 72) 96 38-25

**KÜCHEN
 MÖBEL
 TEPPICH-
 BODEN
 KUNST-
 GEWERBE**

● Langer-Dauner-Tag durchgehend bis 20.00 Uhr geöffnet ●

SPITZENQUALITÄTEN
 in Gläsern und Dosen

aus

EBSTORF



+++Dieser Inserent fördert die Muskarbeit junger Menschen+++

SPOT ON SHOW

Rhythmus

Das Organisationsteam von **Spot on Show** hat sich entschlossen, im Mai 2004 eine neue spektakuläre Show auf die Beine zu stellen. Die Vorbereitungen dazu sind schon im Februar angelaufen und an vielen Ideen wird bereits heftig gearbeitet.

Das Thema heißt dieses mal **Rhythmus** und das lässt schon Freude an fetzigen Beiträgen der Vereine aufkommen.

Das TBO Ebstorf übernimmt einen Anteil der Livemusik als Orchester, sowie auch kleine Überraschungsembles aus dem TBO lassen die Füße zucken. Als musikalischer "Gegenpol" ist die Band Heart Rock Caffee mit dabei.

Jazztanz, Rhythmische Sportgymnastik, A-Capella-Gesang, Stapsticks und vieles mehr versprechen einen bunten Mix für gute Unterhaltung mit Licht und Sound von K3 Veranstaltungstechnik.

Also den Termin unbedingt vormerken:

**15./16.Mai 2004
IN EBSTORF**

**WIR sind
dabei!**



e
B
S
T
O
R
F
F
a
h
r
r
a
d
l
a
d
e
n



klippe

Celler Str. 30 - 29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22/13 40 - Fax 13 39

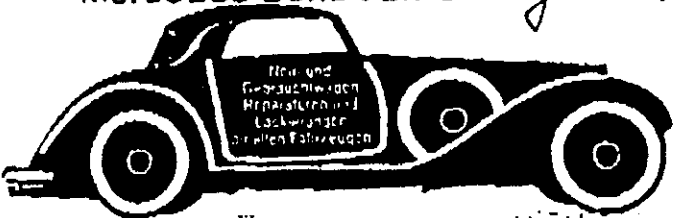
Werbung im TBO

Lieber Leser!

Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Inserenten. Sie ermöglichen diese Zeitschrift und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Musikarbeit junger Menschen in Ebstorf.

+WERBUNG +++WERBUNG+++WERBUNG+++WERBUNG+

Autos für jedermann
ADAC-Straßendienst
TÜV im Haus
Mercedes Benz Jahreswagen



Neu- und Gebrauchtwagen - Reparaturen und Lackierungen
an allen Fahrzeugen
Karosserie-Unfall-Direktabwicklung - Sonderlackierungen -
Leihwagen

Werner Cordes
Inh. Hartmut Cordes
29574 Ebstorf - Molkereistraße 1
Tel. (0 58 22) 23 40 + 32 70, Fax 8 25

freie Zeit der Mitglieder ist begrenzt.

Auch werden sämtliche „Stammaufträge“ auf den Tisch kommen zur Überprüfung. Zielorte werden u.a. sein: Bad Bodenteich (u.a. Seeparkfest), Gerdau, Suderburg und natürlich Ebstorf.

Höhepunkte werden ohne Frage wie immer die eigenen Veranstaltungen werden.

So ist für Anfang 2004 ein eigenes Konzert geplant. Ort, Zeit und Thema stehen noch nicht fest. Auch wird eine Neuauflage von „Great Britain lässt Bitten in Bodenteich“ anvisiert.

Wie im vergangenen Jahr geht es Anfang 2004 zum zweiten Mal auch wieder auf Reisen zum Einstudieren neuer Stücke und natürlich Pflege der Gemeinschaft. Das Ziel dieser Fahrt allerdings ist geheim.

Natürlich wird es ohne Frage auch ein Schützenfest 2004 in Ebstorf mit dem TBO Ebstorf e.V. geben.

Neben Konzerten, Auftritten und Gemeinschaft wird auch die Ausbildung der Musiker in 2004 im Vordergrund stehen. So hat auch im nächsten Jahr jeder Musiker die Möglichkeit, sich an seinem Instrument oder allgemein in der Musik fortzubilden.

Im Mai ist es dann auch wieder soweit, der NTB – unser niedersächsischer Landesverband – begeht sein Landesturnfest in Hameln. Wir werden allerdings Kosten und Ressourcen für das große Turnfest in Berlin in 2005 schonen und aus diesem Grund auf eine gemeinsame Teilnahme verzichten.

Kinderorchester:

Das Kinderorchester ist im vergangenen Jahr zu einer guten Besetzung herangereift. Der Verein hat es den Kinder ermöglicht, auf neuen Instrumenten die Welt des Orchesters und der Musik kennenzulernen. Das Jahr 2004 wird geprägt sein von üben, üben, üben und den ersten kleinen Auftritten. Natürlich wird es auch hier Freizeiten geben und natürlich werden Spaß, Freunde und Gemeinschaft nicht zu kurz kommen, denn diese Pfeiler sind äußerst wichtig für die Musik.

Blockflöten:

Mit ihrem Auftritt auf dem Jubiläumskonzert haben unsere „Jüngsten“ gezeigt, was in ihnen steckt. Für Anfang 2004 ist der

Aufbau einer weiteren Gruppe geplant. Martina Beinroth freut sich darauf, ihrem Kinder die „Flötentöne“ beizubringen.

Theater:

Mit „Michel aus Lönneberga“ gelang es der Theatersparte abermals, die Herzen der Kinder zu erobern. Für Februar 2004 sind Zusatzaufführungen in Lüneburg und vermutlich Bad Bodenteich geplant.

Die Mitte 2003 gegründete Ausbildungssparte wird in kommenden Jahr weiter ausgebaut werden und an einem neuen „Stück“ wird natürlich auch gearbeitet.

Fazit:

Im Jahr 2004, dem 16. Bestehensjahr, wird es garantiert nicht langweilig werden. Nicht langweilig für Vorstand, Musiker, Schauspieler, Nachwuchs und natürlich die Angehörigen, die unseren Mitgliedern stets durch Toleranz, Rat, Applaus und Verständnis den Erfolg mit dem TBO erst möglich machen.

Wie auch in 2003 wird der Vorstand seine Arbeit fortsetzen, Visionen umsetzen, versuchen, alle Fehler zu erkennen, diese dann sofort abzustellen und Lösungen zu finden, dabei aber keine Angst haben, sich auf neue Abenteuer einzulassen, auch wenn der Weg, auf dem wir wandern müssen, auf den ersten Blick gefährlich aussieht.

Wir werden nicht umkehren oder uns gar verirren, denn wir haben eine „Landkarte“ in Form unserer Mitglieder, auf die wir vertrauen können und die uns im richtigen Moment den richtigen Weg zeigen.

Liebe Mitglieder des TBO Ebstorf,

Lasst uns aus Fehlern lernen und an Erfolge anknüpfen.

In diesem Sinne wünsche ich allen TBO'ern und ihren Angehörigen ein gutes, neues Jahr und bedanke mich persönlich bei Euch für ein erfolgreiches 2003.

Markus Oesterley



VGH Versicherungen

Sicherheit in
höchsten
Tönen.

in Nordostschlesien gibt es nach 100 Jahren die Marke VGH. VGH ist ein Unternehmen, das sich seit 1900 mit der Versicherung von Musikern und Musikinstrumenten beschäftigt. VGH ist ein Unternehmen, das sich seit 1900 mit der Versicherung von Musikern und Musikinstrumenten beschäftigt.

Christian Drewes e.K.
Versicherungsfachgeschäft
Hauptstr. 22, 29574 Ebstorf
Tel. 05822 / 9870 Fax 05822 / 9303

... fair versichert

VGH

Einzelgruppe

in Ruhe genossen
Stauder Pils
Seit 1870 Brauerei

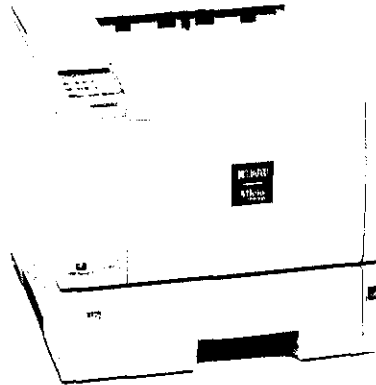
Gasthaus & Hotel
Fehlhäber

Reichhaltige Mittag- u. Abendkarte
Mittwoch Ruhetag
21385 Amelinghausen - Tel. (04132) 376

bbm
bürosysteme

Netzwerkdrucker,
Kopierer und
Faxgeräte
in Farbe und S/W
RICOH • UTAX • OKI

Vergleichen lohnt sich !



Der neue Leistungsstarke Laserdrucker AP400 von RICOH
zum Einführungspreis.

Modell	RICOH AP 400	HP 2300
Kopien/Minute	25	24
Arbeitsspeicher	64 MB	32 MB
Papierkapazität	600 Blatt	350 Blatt
Druckkosten 5%	0,0153	0,0192
Schnittstellen	Parallel/USB2.0	Parallel/USB2.0
Preis	599,00	599,00

Optional: Duplex – Zusatzpapierkassetten – Netzwerkkarte – Wireless LAN –
Bluetooth – Zusatzspeicher

Ihre Ansprechpartner für Ebstorf und Uelzen:

Vertrieb:

Holger Katzan

Service:

Michael Schultze

Otto-Brenner-Str. 14 • 21337 Lüneburg
Tel. 04131 / 51006 • Fax. 04131 / 57545

www.bbm-lueneburg.de

Dabei sein ist schön

www.tbo-ebstorf.de



Blockflötenorchester berichtet

Der zweite große Auftritt der Flötenkinder

17.00 Uhr am 14. Juni 2003: Die Kinder der Flötengruppe des TBO sammeln sich bepackt mit Notenständer, Noten, Flöte und Eltern vor dem Eingang der Schule Fischerstraße um in der Aula den Gästen bei der Silbernen und Goldenen Konfirmation ein Ständchen zu bringen.

17.10 Uhr: der Kampf mit den Notenständern beginnt, dauert nur kurz und ist um 17.15 Uhr entschieden. Die Kinder haben gewonnen, die Notenständer stehen perfekt aufgebaut, gekonnt ist gekonnt.

17.15 Uhr: Einmarsch der hochmotivierten und aufgeregten Truppe in die Schule, den Flur hinunter in das nächstgelegene Klassenzimmer.

17.20 Uhr: Aufstellung zum Halbkreis, jeder hat seinen Platz. Es klappt wie am Schnürchen, da es schon am Mittwoch Nachmittag zur gewohnten Probenzeit geübt wurde.

17.25 Uhr: Die Generalprobe der Generalproben, also die letzte mögliche Probe beginnt mit kleinen Hindernissen. Wir haben Verstärkung für die Flötengruppe aus dem Hauptorchester, wo ungeahnte Talente schlummern, Beke Marquard und Matthias Beinroth. Doch wo ist Matthias, die große Flöte ist da, der große Matthias dazu ist weg. Beke geht auf die Suche, ohne Erfolg. Martina B. geht auf die Suche, mütterlicher Erfolgstreffer 100% nach zwei Minuten. Hurra, es kann losgehen.

17.30 Uhr: Durchspielen der eingeübten Lieder. Es klappt fast perfekt, nur noch ein paar kleine Korrekturen und dann sind wir bereit.

17.35 Uhr: Das große Warten beginnt, versüßt durch Smarties und Apfelsaft.

17.40 Uhr: Der Erkundungsgang von Matthias ergibt ein trostloses Resultat, die erste Musikgruppe ist gerade erst fertig, das heißt, wir müssen uns gedulden. Aufstöhnen der begleitenden

Eltern, die von Feiern, zu Feiern und anderen Terminen müssen. Wir stehen auf der Auftrittsliste recht weit hinten.

17.50 Uhr: Damit die Flöten nicht „kalt“ werden, wird noch fleißig hineingepustet. Danach folgt „ich sehe was, was du nicht siehst“, um den Kindern die Zeit zu vertreiben.

17.55 Uhr: Im Türrahmen erscheint Besuch vom anderen Ende des Schulflurs, wo das Kinderorchester „haust“. Roman Wnuck und ich besprechen unseren Aufmarschplan.

18.00 Uhr: Leises Hintergrundstöhnen der Eltern. Ich kann sie gut verstehen. Warten, warten, warten.

Wir beginnen mit einem Testlauf. Wie geht man mit Notenständer, Noten und Flöte, ohne eins davon fallen zu lassen? Die Kinder sind richtig gut, nur zweimal „plums und flatter“ und schon sitzt alles.

18.10 Uhr: Meldung aus der Aula. Die Ansprache des Bürgermeisters ist fast beendet, wir können Aufstellung nehmen.

18.15 Uhr: Das Kinderorchester und die Flötengruppe stehen cool wie die Profis im Gang. Ich glaube, ich bin aufgeregter.

18.20 Uhr: Es geht los! Durch die vollbesetzte Aula schlängeln wir uns gekonnt zur Bühne und besetzen diese. Eine kleine Ansprache in eigener Sache und schon spielen die 14 TBO- Flötenkinder „Der kleine Virtuose“, „au clair de la lune“ und „ein Lied aus der Schweiz“ vor einem sehr freundlichen Publikum.

18.30 Uhr: Ich bin sehr stolz auf die Kinder. Sie haben gut gespielt und werden mit großem Applaus belohnt.

Vielen Dank, liebe Kinder, Beke und Matthias und vielen Dank, liebe Eltern für den gelungenen Auftritt.

Martina Beinroth



Hobbythek mit Brittalie

Hallo und herzlich willkommen zur letzten Ausgabe der Hobbythek nicht nur in diesem Jahr, sondern auch darüber hinaus. Zwei Jahre haben wir euch nun an dieser Stelle in „the real Hobbythek“ Tipps, Ideen und Anregungen in verschiedenen Bereichen geboten und verabschieden uns deshalb auch zünftig mit einem letzten nachmachbaren kreativen Ausbruch unserer Fähigkeiten... ;-)

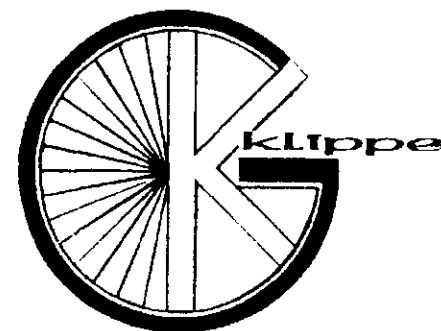
Um Drachen geht es diesmal nicht – doch wir haben dennoch ein schwebendes Phänomen zu bieten: das „kleine, leuchtende Zimmerplanetarium“

Ihr braucht:

1 durchsichtige Plastikugel bestehend aus zwei Hälften (gibt es im Bastelladen in verschiedenen Größen; achtet darauf, dass sie eine Öse zum Befestigen von Bändern besitzt);
Window-Colours Leuchtfarbe, vorzugsweise gelb;
Schwarze Hintergrundfarbe (da gibt es auch spezielle Farbe für; lasst euch einfach beraten);
Klebestift; evtl. Klebepistole (liebe Kinder: lasst euch bei der Klebepistole bitte von euren Eltern helfen!!! Die wissen, wie man damit umgeht und ihr tut euch nicht weh!!!)
Schmuckband, Gummiband oder Spirale zum Aufhängen

Ihr nehmt euch also die Kugel vor und bemalt die beiden Hälften an ihren Innenseiten mit der Window-Colours Farbe mit allen Formen, Gestalten, etc. die euch einfallen und die ihr für die Kugel angemessen haltet. Wir persönlich bevorzugen Sonne, Mond und Sterne passend zu den Laternen-Geh-Monaten, denn die erzeugen immer eine besonders schöne Stimmung im Zimmer – und daher hat die Kugel von uns auch ihren Namen als „kleines,

e
B
S
T
O
R
e
R



Fahrradladen

Celler Str. 30 - 29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22/13 40 - Fax 13 39

ACM-Fotostudio

Lüneburger Straße 6

29574 Ebstorf

Andrea Straßburger
Fotografenmeisterin

Telefon 05822 / 3395
Fax 05822 / 3394

leuchtendes Zimmerplanetarium“ bekommen.

Ist die Leuchtfarbe getrocknet, übermalt ihr diese sowie den freigebliebenen Rest der Kugel mit der schwarzen Grundierungsfarbe, damit die Leuchtfarbe auch besonders gut zur Geltung kommt.



Die Kugel könnt ihr nun nach dem Trocknen der Farbe einfach nur so zusammenstecken; ihr könnt für einen besseren Halt aber auch entweder die Ränder mit Klebe bestreichen und sie dann zusammendrücken oder sogar noch ein schmales Schmuckband über die Schnittstelle kleben, das auch gleich zum Aufhängen weiterverwendet werden



kann. (Hier am besten mit der Klebepistole arbeiten.)

Die Kugel wird also mit einem Band oder einem Gummiband/ einer Spirale (denn dann wippt sie zusätzlich noch auf und ab) an der Decke befestigt, mit Licht bestrahlt, so dass sich die Leuchtfarbe aufladen kann, und dann angestupst, damit sie durch die Bewegung im Dunkeln ihre volle Gestalt entfalten kann.

Viel Spaß beim Anschauen euer selbstgebauten ‚Himmelskörper‘ in eurem Zimmer, vielleicht mit einer Tasse Tee oder heißem Kakao und ein paar selbstgebackenen Keksen dazu.

Wir hoffen, dass euch die diversen Ausgaben unserer Hobbythek alles in allem gefallen hat und ihr vielleicht tatsächlich ein bisschen was weiterverwenden könntet von dem, was wir euch vorgestellt haben.

Jetzt verabschieden wir uns aber wirklich und wünschen euch Frohe Weihnachten, einen Guten Rutsch ins neue Jahr mit Gesundheit, Erfolg in allen Lebensdingen und weiterhin viel Spaß an der Musik!

Macht es gut, und habt weiterhin auch Freude an den kleinen Dingen des Lebens, die es doch so lebenswert machen!

Eure Brittalie



RABBE



Inh. A. Bartens

Malermeister

Farben · Tapeten · Gardinen · Markisen
Naturfarben · Bastelartikel
Malerei · Fußbodenverlegung · Vollwärmeschutz

29574 EBSTORF · Hauptstraße 7
Telefon 0 58 22 / 25 77 · Telefax 0 58 22 / 50 47

N. DITTMAR-METALLBAU

BAUSCHLOSSEREI-MEISTERBETRIEB

Am Westerholz · 29574 EBSTORF
Tel. (0 58 22) 36 37 · Fax (0 58 22) 36 44

**Herstellung von
Treppengeländern · Treppen
Ziergittern · Zaunanlagen
Reparaturen**

IN & OUT

In & Out rund um Ebstorfs Musikleben



Freitagsproben, Vibraphonkäufe, Jubi-Konzerte, Mehrzweckhallen, Bad Bodenteich, Salami-Pizza mit Extra Mozerella bei La Grotta, Kegeln im „Unteren Krug“, Bowling in UE, Benny Goodman, Radio ZuSa, W-Markt Bummeln, Glühwein auf der Probe, Braunschweig, Kino, Hannover, Orchesterfreizeiten, Guantara -M., Los-Buglos-Trompetos, ASPs, W-zeit genießen, Orchesterpause, W-feiern vom Verein, Neue Stücke testen, Ebay,



Neujahrswanderungen,
Montagsproben, Probenschwänzer,
TeKa,
Punsch,
Diplomarbeiten, schneefreie W-Zeit



Proben und Wochentermine im TBO

Stand bei Redaktionsschluss

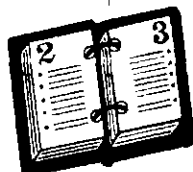
Blockflötengruppe Mittwochs / Amtskornhaus
Gruppe 1 : 16:00 bis 16:45 Uhr
Gruppe 2 : 16:45 bis 17:30 Uhr

Kinderorchester Freitags / Aula Fischerstraße
Orchester 17:45 bis 18:45 Uhr
+ 1 x wöchentl. Einzelunterricht
nach Absprache

Hauptorchester Freitags + 1. Montag im Monat
Aula Fischerstraße
19:00 bis 22:00 Uhr

Theatersparte Montags / Aula Fischerstraße
Nachwuchs 16:30 Uhr

Vorstand Donnerstag / TBO-Vereinsheim
wöchentliche Sitzung 19:00 Uhr



++Termine +++ Termine ++
Januar / Februar
2004

Samstag **KMEK**
24.01.04 Feuerwehrfest Linden

Fr/Sa/So **HAUPTORCHESTER**
06.-08.02.04 Hauptorchesterfreizeit

[www.tbo-ebstorf.de]

Seinen Freunden und Mitgliedern ...

01.12.1924 Walter Schmedt
05.12.1996 Fenna Hülsemann
05.12.1979 Anne-Katrin Krüger
12.12.1994 Sarah Hilmer
14.12.1969 Silke Witte
20.12.1995 Dorothee Goertz
24.12.1995 Silja Dröge
25.12.1996 Alicia Isabel Murawa
27.12.1996 Cecilie von Haugwitz
28.12.1996 Jacob Fuhrmann
30.12.1973 Ingo Reinke
07.01.1995 Henrike Eckert
08.01.1969 Dirk Kalinowski
11.01.1995 Janek Schulz
14.01.1923 Fritz Müller
18.01.1969 Stephanie Seegert
21.01.1981 Martin Kahle
26.01.1995 Alexander Basiel
28.01.1951 Jochen Giza
30.01.1984 Antje Petersen
01.02.1988 Sabrina Schleicher
05.02.1995 Christina Hofmeister
10.02.1995 Christoph Meyer
13.02.1955 Renate Köhn
15.02.1992 Lena Milnikel
18.02.1982 Roman Wnuck
10.02.1995 Christina Bast
21.02.1992 Lisa Bauer
21.02.1992 Corinna Meyer
22.02.1969 Andrea Goertz
22.02.1990 Jonathan Winckler
23.02.1985 Jan Müller
24.02.1959 Klaus Giza
28.02.1980 Natalie Beecken

...wünscht das TBO

HAPPY BIRTHDAY!

